

Gemeindeverband Pflege und Betreuung
Schwarzenburgerland
Schwarzenburg

Jahresabschluss 2016 und Bericht
des Rechnungsprüfungsorgans

**Gemeindeverband Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland
Guggisbergstrasse 7
3150 Schwarzenburg**

Jahresrechnung 2016

Inhalt

1	Vorbericht	3
1.1	Rechnungsführung.....	3
1.2	Grundlagenrechnung.....	3
1.3	Voranschlag	3
1.4	Die wichtigsten Geschäftsfälle	3
1.5	Kommentar zum Rechnungsergebnis.....	4
1.6	Laufende Rechnung	5
1.7	Bestandesrechnung	5
1.8	Nachkredite	6
1.9	Finanzplanung.....	6
1.10	Antrag	6
1.11	Genehmigung	7
2	Jahresrechnung	
2.1	Abschreibungstabelle	8
2.2	Verpflichtungskontrolle	9
2.3	Nachkredittabelle	10
2.4	Laufende Rechnung	12
2.5	Bestandesrechnung	14
2.6	Rechnung über die Veränderung des Organisationskapitals	16

Anhang

- Verzeichnis der Eventualverbindlichkeiten, Leasingverbindlichkeiten und Brandversicherungswerte	Anhang 1
- Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans	Anhang 2

1 Vorbericht

1.1 Rechnungsführung

Die vorliegende Jahresrechnung 2016 des Gemeindeverbandes Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland (in der Folge PBSL genannt) wurde nach dem Kontenplan CURAVIVA des Verbands Heime und Institutionen Schweiz erstellt; für die Buchhaltung steht das Programm Sage 200 zur Verfügung. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Werner Wyss von Wichtrach, Geschäftsführer, im Amt seit 1. April 2011.

1.2 Grundlagenrechnung

Als Grundlage dient die Jahresrechnung 2015, die vom Vorstand des PBSL am 19.05.2016 genehmigt wurde. Die kantonale Passation erfolgte am 18.07.2016

1.3 Voranschlag

Der Voranschlag für die Rechnung 2016 sah bei einem Aufwand von CHF 15'791'941.00 und einem Ertrag von 15'967'426.00 einen Reingewinn von CHF 175'485.00 vor. Die Delegiertenversammlung des PBSL hat den Voranschlag am 10.11.2015 beschlossen.

1.4 Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 massgeblich beeinflusst:

- Korrekturen in der Abrechnung der Spitex mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion.
- Höhere Pflegebedürftigkeit im Heimbereich.

1.5 Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung des PBSL schliesst per 31.12.2016 wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen und Fondveränderungen		
Ertrag	CHF	16'416'621.41
Aufwand	CHF	<u>-15'504'351.47</u>
Ertragsüberschuss Brutto	CHF	<u>912'269.94</u>
Ergebnis nach Abschreibungen und Fondsveränderungen		
Ertragsüberschuss Brutto	CHF	912'269.94
Abschreibungen	CHF	-427'125.20
Fondszuweisungen (-) und –entnahmen (+)	CHF	<u>-420'484.95</u>
Ertragsüberschuss	CHF	<u><u>64'659.79</u></u>
Vergleich Rechnung Voranschlag		
Ertragsüberschuss laufende Rechnung	CHF	64'659.79
Ertragsüberschuss laufende Rechnung gemäss Voranschlag	CHF	<u>175'485.00</u>
Schlechterstellung gegenüber dem Voranschlag	CHF	<u><u>110'825.21</u></u>

Die Schlechterstellung ist vor allem auf den Mehraufwand bei den Besoldungen beim Pflegepersonal infolge höherer Pflegebedürftigkeit, sowie auf geringere Abgeltung des Kantons in der Spitex zurück zu führen.

1.6 Laufende Rechnung

Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16'442'313.87	16'506'973.66	15'791'941.00	15'967'426.00	16'228'639.53	16'426'182.69

- Auf der Ertragsseite waren Mehreinnahmen aufgrund der höheren Pflegebedürftigkeit zu verzeichnen.
- Die Besoldungen beim Pflegepersonal wurden um 4.1% überzogen. Gemäss den kantonalen Vorgaben muss bei höherer Pflegebedürftigkeit mehr Personal angestellt werden.
- Vermehrte Pflege von Patienten mit komplexen Diagnosen. Teure Medikamente werden durch die Krankenkassen nicht abgegolten (ausserhalb der Pauschalen).

1.7 Bestandesrechnung

Aktiven

Umlaufvermögen

- Die Abnahme des Umlaufvermögens ist im Wesentlichen auf die Amortisation von langfristigen Verbindlichkeiten zurückzuführen.

Anlagevermögen

- Die Erhöhung des Anlagevermögens ist auf den Umbau der Cafeteria, Coiffeure-Salon und Empfang zurückzuführen.

Passiven

Fremdkapital

- Die Abnahme des Fremdkapitals ist auf die Amortisation von langfristigen Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen. Die Amortisationen erfolgten gemäss Finanzplan.

Eigenkapital

- Die Veränderung des Eigenkapitals geht im Detail aus dem Nachweis des Organisationkapitals hervor.
- Der wesentliche Posten in der Eigenkapitalveränderung bildet die Zuweisung in den Infrastrukturfonds. Dabei handelt es sich um die nicht verwendeten Anteile der erhaltenen Infrastrukturbeiträge.

1.8 Nachkredite

Die Nachkredite und deren Begründungen sind im Anhang in der Nachkredittabelle aufgeführt.

1.9 Finanzplanung

Der Vorstand hat den Finanzplan für die Periode 2015 - 2045 am 10. Juni 2015 genehmigt.

Jährlich sind Unterhalts- und Reparaturarbeiten geplant, damit kein Rechnungsjahr übermässig belastet werden muss. Mit dem laufenden Ertrag kann dies sichergestellt werden. Mit dem Ertrag für Infrastrukturen kann die Finanzierung der Immobilien sichergestellt werden. Das Fremdkapital wird gemäss Finanzplan kontinuierlich abgebaut.

Aufgrund der Planung kann die finanzielle Situation des PBSL als gesund bezeichnet werden. Der Geschäftsführer erachtet die aufgezeigte Entwicklung als mittelfristig angemessen und tragbar.

1.10 Antrag

Der Geschäftsführer des PBSL beantragt dem Vorstand:

- Genehmigung der Jahresrechnung mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 64'659.79

Schwarzenburg, 03. März 2017

Werner Wyss
Geschäftsführer



1.11 Genehmigung

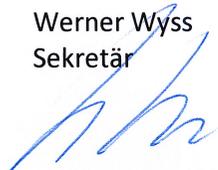
Der Vorstand des Gemeindeverbandes Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland hat an der Vorstandssitzung vom 03. Mai 2017 die Jahresrechnung gemäss vorstehendem Antrag des Geschäftsführers genehmigt.

Schwarzenburg, 03. Mai 2017

Christian Murri
Präsident



Werner Wyss
Sekretär



ABSCHREIBUNGSTABELLE (in CHF)	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	31.12.2016
IMMOBILIEN						
Grundstücke	1	0	0	0	0	1
Pflegezentrum	2'970'000	0	0	887'682	-135'685	3'721'997
Umbau Cafeteria, Coiffeur, Büro Empfang/AT	44'623	843'059	0	-887'682	0	0
Personalhaus	1	0	0	0	0	1
Installationen in fremden Liegenschaften	16'000	0	0	0	-4'600	11'400
Gebäude Riffenmatt	5'374'300	0	0	0	-145'252	5'229'048
Gebäude Ärztezentrum	3'966'433	0	0	0	-107'201	3'859'232
Anschaffungswert Immobilien	12'371'358	843'059	0	0	-392'738	12'821'679
BETRIEBSEINRICHTUNGEN						
Mobilien Pflegezentrum	361'922	199'895	0	0	-54'182	507'635
Mobilien Rüscheegg	17'500	0	0	0	-2'500	15'000
Einrichtungen Riffenmatt	398'336	0	0	0	-36'212	362'124
Mobilien Spitex	4	0	0	0	0	4
Fahrzeuge	96'517	0	0	0	-48'694	47'823
Anschaffungswert Betriebseinrichtungen	874'279	199'895	0	0	-141'588	932'586
TOTAL SACHANLAGEN	13'245'637	1'042'954	0	0	-534'326	13'754'265

VERPFLICHTUNGSKREDITKONTROLLE

Kreditbeschluss Datum	Organ	Kredit- summe	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2016	Investitions- ausgaben 2016	Kumulierte Ausgaben 31.12.2016	Kumulierte Einnahmen 01.01.2016	Investitions- einnahmen 2016	Kumulierte einnahmen 31.12.2016	Saldo	Abrechnungs- datum
Keine											

NACHKREDITTABELLE (In der Liste sind Beträge von über CHF 10'000 enthalten)

Konto	Bezeichnung	Voranschag	Rechnung	Überschreitung		Nachkredit		Datum	Begründung
				in CHF	in %	gebunden	Vorstand		
30	Besoldung	9'408'538	9'793'857	385'319	4.1%	385'319	03.05.2017	Höhere durchschnittliche Einstufung erforderte mehr personelle Ressourcen (vergl. auch Ertragsentwicklung).	
37	Sozialleistungen	1'660'440	1'793'561	133'121	8.0%	133'121	03.05.2017	Infolge des höheren Besoldungsaufwandes stiegen auch die Sozialleistungen. Ferner ist die im Budget nicht enthaltene Überweisung an die Axa Winterthur (BVG) zur Alimentierung der Rückstellung für vorzeitige Pensionierungen von CHF 60'000 enthalten.	
40	Medizinischer Bedarf	515'874	667'887	152'013	29.5%	152'013	03.05.2017	Im Berichtsjahr mussten sehr teure Medikamente verabreicht werden. Bewohner nach onkologischen Behandlungen und Bewohner die Immunsuppressiva benötigen, haben wesentliche Mehrkosten beim Medikamentenaufwand verursacht.	
42	Haushalt	477'400	509'020	31'620	6.6%	31'620	03.05.2017	Nicht budgetierte Anschaffungen von Berufskleidern einerseits und Systemwechsel für die Berufskleider von Mitarbeitenden der Küche und des technischer Dienstes (neu Leasing) andererseits.	
44	Aufwand Anlagennutzung	815'036	853'505	38'469	4.7%	38'469	03.05.2017	Der Umbau von Cafeteria, Coiffeursalon und Empfang hatten höhere Abschreibungen zur Folge.	

NACHKREDITTABELLE (In der Liste sind Beträge von über CHF 10'000 enthalten)

Konto	Bezeichnung	Voranschag	Rechnung	Überschreitung		Nachkredit		Datum	Begründung
				in CHF	in %	gebunden	Vorstand		
45	Energie und Wasser	156'900	200'267	43'367	27.6%	43'367	03.05.2017	Der Standort Riffenmatt wurde im Spätherbst 2015 in Betrieb genommen. Im Berichtsjahr sind die Heizkosten Riffenmat erstmals für das ganze Jahr in der Rechnung enthalten. Aufgrund der Unsicherheiten über den tatsächlichen Verbrauch für Heizung und Warmwasseraufbereitung wurde der Budgetposten offensichtlich zu tief angesetzt. Ferner entstand Mehrkosten für Energie und Wasser durch die Belegung des GOPS für Asylbewerber. Der Gemeindeverband hat allerdings auf der Ertragsseite entsprechende Mieterträge erhalten (vergl. Konto 66 Miet- und Kapitalzinserträge).	

LAUFENDE RECHNUNG (in CHF)	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Auwand	Ertrag	Auwand	Ertrag	Auwand	Ertrag
60 Erträge aus Pflege und Hauswirtschaft		12'212'314.05		11'648'879.00		12'125'642.20
61 Erträge andere Fachbereiche		841'018.55		931'091.00		813'722.95
62 Erträge Nebenleistungen		120'675.45		108'700.00		120'817.45
65 Übrige Erträge		1'407'073.43		1'429'700.00		1'443'409.65
66 Miet- und Kapitalszinserträge		100'989.70		30'900.00		35'609.20
67 Erträge Gastronomie		228'997.40		218'650.00		218'459.60
68 Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte		161'327.00		231'273.00		198'956.00
69 Beiträge und Subventionen		1'157'447.83		1'204'493.00		1'387'477.95
Total Ertrag	0.00	16'229'843.41	0.00	15'803'686.00	0.00	16'344'095.00
30 Besoldung	9'793'857.13		9'408'538.00		9'442'976.70	
37 Sozialleistungen	1'793'561.30		1'660'440.00		1'736'846.65	
38 Personalnebenaufwand	302'465.15		300'800.00		357'548.35	
39 Arbeitsleistungen Dritter	153'060.60		155'000.00		199'864.60	
Total Personalaufwand	12'042'944.18	0.00	11'524'778.00	0.00	11'737'236.30	0.00
40 Medizinischer Bedarf	667'887.20		515'874.00		557'822.15	
41 Lebensmittel	512'854.85		542'100.00		542'433.80	
42 Haushalt	509'020.40		477'400.00		485'068.70	
43 Unterhalt und Reparaturen	411'971.25		420'413.00		460'762.85	
44 Aufwand Anlagennutzung	853'504.85		815'036.00		852'092.60	
45 Energie und Wasser	200'267.45		156'900.00		177'261.35	
47 Büro- und Verwaltung	521'261.85		553'000.00		590'658.95	
49 Übriger Sachaufwand	211'764.64		234'600.00		229'885.09	
Total Aufwand	15'931'476.67	0.00	15'240'101.00	0.00	15'633'221.79	0.00
BETRIEBSERGEBNIS	298'366.74		563'585.00		710'873.21	

LAUFENDE RECHNUNG (in CHF)	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Auwand	Ertrag	Auwand	Ertrag	Auwand	Ertrag
71/72 Erfolg nicht betriebliche Liegenschaften		72'626.00		51'840.00		61'778.99
79 Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg		114'152.00		111'900.00		5'983.70
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSERGEBNIS	485'144.74	0.00	727'325.00	0.00	778'635.90	0.00
90 Veränderung Fonds (Zuweisung (-) / Entnahme (+))						
Fondskapital	-18'211.20	30'352.25	0.00	0.00	-48'638.75	14'325.00
Freie Fonds	-492'626.00	60'000.00	-551'840.00	0.00	-546'778.99	0.00
JAHRESERGEBNIS	64'659.79	0.00	175'485.00	0.00	197'543.16	0.00

BESTANDESRECHNUNG (in CHF)	31.12.2016	31.12.2015
1 AKTIVEN		
100 Flüssige Mittel	1'970'318.19	3'155'825.78
105 Debitoren aus Leistungen gegenüber Dritten	1'534'855.10	1'773'599.25
Behörden	523'686.06	311'095.05
106 Übrige Forderungen	87'751.65	63'847.60
108 Vorräte	153'832.95	147'725.45
109 Aktive Rechnungsabgrenzungen	82'436.10	223'588.55
10 UMLAUFVERMÖGEN	4'352'880.05	5'675'681.68
110 Immobilien	12'821'679.00	12'371'357.55
111 Betriebseinrichtungen	932'586.00	874'279.00
113 Zweckgebundenes Fondsvermögen	25'615.70	28'490.45
114 Finanzanlagen	5'000.00	21'000.00
11 ANLAGEVERMÖGEN	13'784'880.70	13'295'127.00
1 TOTAL AKTIVEN	18'137'760.75	18'970'808.68

BESTANDESRECHNUNG (in CHF)	31.12.2016	31.12.2015
2 PASSIVEN		
200 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	414'634.65	611'052.20
Behörden	0.00	9'197.00
201 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	157'504.15	159'005.85
203 Kurzfristiges Finanzverbindlichkeiten	17'920.70	6'290.05
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	585'972.28	539'202.80
206 Darlehen Oerk	9'000'000.00	10'100'000.00
208 Rückstellungen	326'000.00	395'476.55
20 FREMDKAPITAL	10'502'031.78	11'820'224.45
21 ORGANISATIONSKAPITAL	7'635'728.97	7'150'584.23
2 TOTAL PASSIVEN	18'137'760.75	18'970'808.68

RECHNUNG UBER DIE VERANDERUNG DES ORGANISATIONSKAPITALS (in CHF)	Anfangsbestand 01.01.2016	Zuweisung	Verwendung	Interne Transfers	Schlussbestand 31.12.2016
Fonds Pflegezentrum Schwarzenburg	161'277	5'815	-14'655		152'438
Fonds Spitex	163'634	12'396	-15'698		160'333
Fondskapitalien	324'912	18'211	-30'352	0	312'771
Erarbeitetes freies Kapital	2'064'042			197'543	2'261'585
Freie Fonds					
- Personalvorsorgefonds	133'000		-60'000	0	73'000
- Infrastrukturfonds	4'130'000	420'000		0	4'550'000
- Liegenschaftsfonds	301'088	72'626		0	373'714
Jahresergebnis	197'543	64'660		-197'543	64'660
Eigenkapital	6'825'672	557'286	-60'000	0	7'322'958
Organisationskapital	7'150'584	575'497	-90'352	0	7'635'729

ANHANG 1

31.12.2016

31.12.2015

Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Sachverhalte mit Eventualcharakter, woraus eine Verbindlichkeit abzuleiten wäre.

0

0

Leasingverbindlichkeiten

Berufskleider

58'511

24'866

Brandversicherungswerte

Immobilien

35'257'200

35'257'200

Mobilien

9'090'909

9'090'909

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans
an den Vorstand des Gemeindeverbandes
Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland
Schwarzenburg

Thun, 3. Mai 2017
röj

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung, laufender Rechnung, Rechnung über die Veränderung des Organisationskapitals und Anhang - abgebildet auf den Seiten 12 bis 17 hiervor - für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Organisationsreglement verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2016 mit Aktiven und Passiven von CHF 18'137'760.75 und einem Einnahmenüberschuss von CHF 64'659.79 zu genehmigen.

unico thun ag



Jürg Rolli
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Mandatsleiter



Heidi Ambühl
Dipl. Wirtschaftsprüferin